

Gymnasium Mainz-Oberstadt



Mainz, 14.04.21

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

in der letzten Woche haben wir Sie auf der Homepage über die Planungen für die Corona-Schnelltests informiert. Die Schnelltests sind ein wichtiges Instrument, um die Sicherheit für die gesamte Schulgemeinschaft zu erhöhen. Damit dies gelingt, sind wir auf die Teilnahme möglichst vieler Schülerinnen und Schüler angewiesen. Die Teilnahme der Tests ist freiwillig und kann deshalb nur erfolgen, wenn eine Einverständniserklärung der Eltern (oder der volljährigen Schüler) vorliegt.

Wir haben in den letzten Tagen ein Konzept für die Durchführung erarbeitet. Die Tests werden unter Anleitung einer Lehrkraft unter Wahrung aller Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt ausschließlich durch die Lehrkraft. Die Mitteilung der Ergebnisse erfolgt außerhalb des Klassenraums und individuell. Damit ist ausgeschlossen, dass die Schüler*innen aufgrund des Testergebnisses stigmatisiert werden. Im Falle eines positiven Testergebnisses werden die Schüler*innen einfühlsam pädagogisch betreut. Die Eltern werden danach sofort informiert und ausführlich über die weitere Vorgehensweise beraten.

Die Tests werden jeweils donnerstags und montags durchgeführt. Somit ist sichergestellt, dass alle Schüler*innen zu Beginn einer neuen Präsenzphase (donnerstags) und nach dem Wochenende (montags) getestet werden.

Wir beginnen bereits morgen (Donnerstag, 15.04.21) mit den Tests. Der kurzfristige Teststart ist für die Erhöhung der Sicherheit der Gruppe B sehr sinnvoll, stellt uns aber vor organisatorische Herausforderungen. Viele von Ihnen haben den Klassenleitungen bereits die Einverständniserklärung per Mail übermittelt. Bei der Fülle an Mails, die dabei geschickt wurden, kann es passieren, dass die Mail nicht korrekt an die Lehrkraft weitergeleitet wurde, die den Test am Donnerstag durchführt. Deshalb bitten wir Sie um folgende Vorgehensweise:

a) Für Schüler*innen der Klassen 5 bis 10:

Bitte geben Sie Ihrem Kind am Donnerstag zwei unterschriebene Einverständniserklärungen mit. Die erste ist für die durchführende Lehrkraft (und wird danach an die Klassenleitung weitergegeben), die zweite verbleibt bei Ihrem Kind und soll immer mitgeführt werden. Bei zukünftigen Testdurchführungen kann ihr Kind somit immer Ihr Einverständnis nachweisen.

Elternbrief zu den Corona-Schnelltests

b) Für Schüler*innen der Oberstufe:

Bitte geben Sie Ihrem Kind am Donnerstag drei unterschriebene Einverständniserklärungen mit. Die erste ist für die durchführende Lehrkraft am Donnerstag, die zweite für die durchführende Lehrkraft am Montag, die dritte verbleibt bei Ihrem Kind und soll immer mitgeführt werden. Bei zukünftigen Testdurchführungen kann ihr Kind somit immer Ihr Einverständnis nachweisen.

(Bei volljährigen Schüler*innen werden die drei Einverständniserklärungen nicht von den Eltern, sondern von den Schüler*innen selbst unterschrieben.)

Die Umsetzung der Teststrategie stellt uns vor erhebliche pädagogische und organisatorische Herausforderungen, denen wir nur gemeinsam begegnen können. Ein verantwortungsbewusster Präsenzunterricht ist nur möglich, wenn sich Schüler*innen, Lehrkräfte und die Familien zuhause auf die Sicherheit in der Schule verlassen können. Mit dem Testangebot können wir diese Sicherheit für die gesamte Schulgemeinschaft erheblich erhöhen.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung, die wir als Schule in den vergangenen Wochen und Monaten von vielen Seiten erhalten haben.

Bleiben Sie gesund – und heiter.

Dirk Müller

Anhang

- Einverständniserklärung (für Schüler*innen unter 18 Jahren)
- Einverständniserklärung für volljährige Schüler*innen und Lehrkräfte)